

**Mitgliederversammlung
der Jüdischen Gemeinde zu Halle (Saale) am 11.11.2007
Bericht des Vorstandes und des Repräsentantenausschusses**

1. Zu den gemeindepolitischen Ereignissen:

Die Arbeit der Gemeindeleitung im letzten Jahr war sehr stark durch die Auseinandersetzung zwischen dem Landesverband und der Synagogengemeinde Halle e.V. beeinflusst.

2. Die Gemeinde in Zahlen:

a) Religionsarbeit:

- 1) Der Landesrabbiner Mosche Flomenmann ist nach Halle umgezogen. Dementsprechend verbringt er viel mehr Zeit in der JGH. Er leitet jeden zweiten Schabatg'ttesdienst in der Synagoge. Er besucht Gemeindemitglieder zuhause, macht Religionsunterricht. Der Kantor, Ruvin Konnik, ein Student aus der Jeschiwa Berlin, führt die übrigen G'ttesdienste.
- 2) Große Erfolg war der Religionsseminar am 04.09.2007. Acht Tage vor Beginn der Hohen Feiertage trafen sich Mitglieder der jüdischen Gemeinden aus Chemnitz, Leipzig, Dessau, Magdeburg und Halle in der Synagoge um zusammen mit dem Landesrabbiner über Rosch Ha Schana, Jom Kippur, Sukkoth und Simchat Thora zu reden.
- 3) Unsere Mitglieder besuchten das Seminar zum Pessach in Leipzig.
- 4) Aufbau der glatt koscheren Küche
- 5) Reparatur von einer Thora-Rolle
- 6) Kauf von 50 Sedurim und 50 Thora-Bücher

b) Seniorenarbeit:

- 1) 9 Treffen des Klubs „Schalom“, im Durchschnitt 40 Personen.
- 2) 3 Ausflüge nach Goslar, Meißen, Tagesfahrt nach Sachsen mit einer Gesamtteilnehmerzahl von ca. 246 Leuten.
- 3) Es wurden ca. 140 Termine bei Ärzten, Hausbesuche, Amtsgänge usw. wahrgenommen.
- 4) Es wird kontinuierlich nach neuen Regeln Deutschunterricht angeboten (z. Z. 5 Gruppen, davon – 1 in Bad Dürrenberg, 56 Teilnehmer in Halle und 15 in Bad Dürrenberg) – 2 Mal wöchentlich.
- 5) Zum 62. Jahrestag des Sieges gegen Faschismus wurde es ein großes Konzert mit ca. 120 Zuschauern organisiert.

c) Kinder- und Jugendarbeit:

- 1) Chanukka Feier 2006 – 115 Kinder haben Chanukka-Geld bekommen, eine Veranstaltung mit 250 Teilnehmern;
- 2) Tu Bi Schwat für Kinder und Erwachsene mit ca. 75 Teilnehmern;
- 3) 5 Kinobesuche mit insgesamt 150 Teilnehmern;
- 4) Sukkothveranstaltung Kinder und Eltern – ca. 70 Teilnehmer;
- 5) große Veranstaltung zum Jom Ha Shoah mit 120 Teilnehmern;
- 6) Religionsunterricht, Vorbereitung zu Bat- und 3 Bar-Mizwot;
- 7) Wintermachane in Halle – 20 Teilnehmer in 2007
- 8) Machane auf Mallorca – 26 Teilnehmer in 2006;
- 9) Machane in Bulgarien – 23 Teilnehmer in 2007;
- 10) Purim-Party (Seminar und Kinderveranstaltung) mit insgesamt ca. 200 Teilnehmern;
- 11) Erholungs- und Spielvergnügungen im Schwimmbad „Maya Mare“;

- 12) Hebräisch, Schach, Basteln, Deutsch, комплексные занятия, Musik-, Mal- und Fotozirkel;
- 13) 2 Ausstellung von Kinderarbeiten;
- 14) Kinder und Jugend Festival 54 Teilnehmer Jun 2006
- 15) Fahrt nach Safaripark 45 Teilnehmer Sept. 2006
- 16) Fahrt nach Wolfsburg Kinder mit Eltern 30 Teilnehmer Jun 2007
- 17) Fahrt nach Belantispark 47 Teilnehmer
- 18) Jugendseminar in Chemnitz 10 Teilnehmer
- 19) Kinderbesuche der Veranstaltungen des Landesverbandes;
- 20) Was? Wo? Wann? – 10 Spiele, davon gegen die Gemeinde aus Chemnitz 8 Spiele auswärts und 3 bundesweite Veranstaltung, 3 Spiele in Berlin
- 21) Seminar in Harz „Jüdischer Feiertage Monat Tischrei“ 40 Teilnehmer

d) Anni-Lewinsky-Unger-Bibliothek:

- 1) ca. 6000 Büchereinheiten (nach der Inventur)
- 2) ca. 920 Videokassetten
- 3) 200 Kunden
- 4) Die Bibliothek wurde in Register der städtischen Bibliotheken aufgenommen. Die Buchrecherche kann online erfolgen.

e) Sozialbetreuung:

- 1) ca. 30 persönliche Termine wöchentlich
- 2) Anerkennung des Hochschulabschlusses – 2 Personen
- 3) BfA und LVA – 40 Personen
- 4) 6 Personen die Entschädigungsleistungen bei der Claims beantragt haben
- 5) 5 Menschen bei der Anerkennung als Schwerbehinderte geholfen
- 6) für 1 Jugendliche den Kontakt zu Otto-Benecke-Stiftung geknüpft
- 7) 360 Personen bei Problemen mit ALG II bzw. Grundsicherung geholfen
- 8) für 25 Personen wurden die Kosten für Medikamente über Claims erstattet

f) Öffentlichkeitsarbeit:

- 1) ständiger Kontakt zu Mitgliedern der Vorkriegsgemeinde und deren Nachkommen, Organisation von Besuchen, Hilfe bei Archivrecherchen zu Familienmitgliedern
- 2) Bearbeitung von Anfragen bzgl. Rückforderungsansprüchen, Einbürgerungsplänen von Nachkommen von Mitgliedern der Vorkriegsgemeinde,
- 3) 24 Führungen für Kinder- und Erwachsenengruppen in der Synagoge (u.a. Polizisten, Lehrer)
- 4) Teilnahme an der „Nacht der Kirchen“ am 18.8. und am Tag des offenen Denkmals, 9.9. mit insgesamt mehr als 1500 Besucher
- 5) Veranstaltung zum Tag des Buches mit Besichtigung der Torarolle
- 6) Lesung mit Tal Laufer zum Israeltag
- 7) 5 Veranstaltungen Liskor,
- 8) Erstellen und Versand von Gedenkblättern für Yad vaSchem
- 9) Unterstützung bei den Dreharbeiten zum Film „Juden in Halle“
- 10) 2 VHS-Seminare: Einführung in das Judentum
- 11) Seminar für Lehrerweiterbildung LISA des Landesverwaltungsamtes (November)
- 12) Ausbildung für Jugendliche: Stolpersteine in Halle (Oktober)
- 13) Organisation des Hebräischunterrichts für Nichtgemeindemitglieder
- 14) Aufbau eines Traditionszimmer gemeinsam mit den Frankeschen Stiftungen mit Leihgaben der JGH
- 15) Projektplanung zum Druck des Gedenkbuches für Halle
- 16) Besuch der Chagallausstellung für Gemeindemitglieder

17) Mitarbeit im städtischen Jugendhilfeausschuss, Vertretung in der Liga Sachsen-Anhalt, Vertretung im Präventionsrat gegen rechte Gewalt, beim Netzwerk für Demokratie und Toleranz sowie beim Netzwerk für Integration und Migration.

18) Kontakte zu Initiativen gegen Antisemitismus in Zeitz, Weißenfels und Schkeuditz

g) Der Frauenbund

führt regelmäßig seine Arbeit durch. Es gab insgesamt 8 Sitzungen des halleschen Vereins.

h) Maccabi

Mit organisatorischer Hilfe der JGH wurde der Sportverein Maccabi Halle organisiert. Z. Z. gibt es beim Verein Erwachsenen Gruppen in Nordic Walking and Seniorengymnastik sowie Kindergruppe in Sambo. Geplant sind Gruppen in Schach und in Karate. Es geben schon erste Erfolge: 1 erste und 2 dritte Plätze an einem internationalen Wettbewerb in Sachsen.

i) Gemeindefinanzen (Ist-Zahlen):

2006:	Einnahmen	420.450,59 €
	Ausgaben	424.067,16 €
	Defizit	3.616,57 € (0,9 %)

Alle Ausgaben wurden entsprechend der Entscheidungen des RA ausgeführt.

Nach dem Jahresbilanzabschluss zum 31.12.2006 verfügte die JGH über 823000 € Aktiva:

- 634 000 € Anlagevermögen
- 189 000 € liquide Mittel

j) Mitgliederstatistik:

- In der Gemeinde gibt es zum heutigen Tag insgesamt 690 Mitglieder (Neue Zuwanderungsregelung).
- Davon sind 583 aus Halle, 105 aus dem Landkreis Saalkreis-MQ, 1 NAU und 1 SGH
- Stimmrecht ruht bei 67 Mitgliedern; bei 28 ist die ZWST-Prüfung noch nicht beendet. Es gibt 83 Kinder bis 18 Jahren.

k) Repräsentantenausschuss:

Der am 14. März 2007 gewählte vierte Repräsentantenausschuss besteht z. Z. aus 9 Personen. Er hat seit diesem Tag bis heute insgesamt 5 Sitzungen durchgeführt. Seit der letzten Mitgliederversammlung im Mai 2006 gab es insgesamt 13 Sitzungen. Es wurde 33 Beschlüsse gefasst zu finanziellen, politischen und organisatorischen Bereichen des Gemeindelebens. In jeder Sitzung des RA berichtet der Vorstand über die aktuelle Finanzlage der Gemeinde.